



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Beurkundung Gülteverkauf

Pfarrarchiv Volders

15.06.1445 Veitstag

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7357.A31

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-45728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-45728)

Ich wolfgang goetz schaffte zu vaimbirtin Verhem offenleich mit dem brief für mich vnd all mein erbn dis ich mit
gütem willn vnd wolbedachtem muot vnd mit willn vnd wissen mein cleichn hauffmann Speyer durchlechts recht vnd redt
nach dem landes recht der Graffschafft zu Anol chausseub ze kauffen geben han zu einem staten ewigen chaus dem vndigen
gorthaus Sünd Johannis ze wollers zu der chertyn per gortlechnam peimend benatlechn am pfurt zu geltz ierleich vnd ewig
gült auf meinen nachgeschriben stult vnuschidlich mit wey zuehörigyn mit aramen auf dem akch genat der hofstatt
gelegn ze paimbirtin im oberweld stost an des näskartz at andhalbn an des vlerrengendn akch vnd auf zwain wisteklem
gelegn auf der yndern swain zu paimbirtin stost aus am an des näskartz winkl wise vnd an des Schwöplems vnd des
verreyt wechsel wise die and stost an des näskartz wisemad andhalbn an des verreyt wisemad vnd darzu auf dem holtzge
sucht dis zu den bentn stult gehört stost an vlerreyn Schwöplems holtzgesuch vnd an der gemain holtzgesuch vnd ich han dem
gemltn gorthaus das gemelte pfunt geltz auf den oberirtn stult vnuschidnt geben vnd mit dem brief geantwurt aus mein vnd
aller mein erbn genult mit vnd gener in sein gewalt nutz vnd gewer für am frey los ledige vnd vberhemerte gült von
mämleich dassell hin für ierleich einzeneimen auf der obgentn drein stult vnd holtzgesuch vnuschidnt an alln abgantn
albeg zu Samid galln hat als zinses recht ist vnd mir hat auch darumb haimreich vupst zu wollers aufgericht vnd bezalt
in parren gelt Amis vnd dreissig pfunt prier güter arvaner münss an stat vnd von geschafft amer fraren die dis also
an vren lefen mit im geschafft vnd zu der obgemltn chertyn geordent hett ze paimbirtin die ich obgenat wolfgang also
von im empfenomen vnd paimbirtin han zu wechere zeit an schaden vnd sol vnd mut auch in hin für am weder kirchpraest
des obgemltn gorthaus vngnädig vnd künstiger das gemelte pfunt geltz zu der oberirtn chertyn imemey vnd
genat als dassell zu arvan geschafft vnd geordent ist worden von mir vnd alln mein erbn vnd von mämleich von
mein wegen daran vngereet vnd vngereut mir vnd alln mein erbn zu ganz ewig fürrecht Ich obgenat wolfgang
vnd all mein erbn sullen auch des obgemltn gorthauses des oberirtn pfunt geltz recht geweren sein von vren im
das zu chrieg getan wird ed vren darim beschach von meinen wegen das sullen wir dem gorthaus austragen
vnd richtig machen gemleich an alln sein schaden vnd wie dann ein selchen verchafft ain gült nach dem ob
geschriben landes recht recht ist vnd gieng im an der gewerschaft icht ab in welchem weis das wäre also das
des schaden name. Darumb sol sich halten das gemelt gorthaus hirtz mir vnd alln mein erbn vnd auf aller mein
vnd meiner erbn hal die wir haben vnd hin für gewinnen chamerlay angenommen wa sy der icht an komen oder
weisig werden der sullen vnd mügn sich dan an kirchpraest des gemltn gorthaus von des gorthaus wegen vnd wmdn
hirtz auf wolle werung hantgüt vnd schadns vnd solte ed müste das gorthaus ed sein kirchpraest ggnädiger
vnd künstiger mit mir oder meiner erbn darumb recht es wir vor geistlichem oder weltlichem recht wie das
genant ist ed sullen sy alzeit mit der ersten chlay alle ir recht haben behabt vnd gewonnen vnd wir verlorn
an aller stat zu recht amer warhait gib ich obgenanter wolfgang für mich vnd all mein erbn dem obgemltn
gorthaus den brief verigelt mit des erbern Jagen fieggers Bürger zu hall anhangendem Insigt der das durch mein
fleissigen ptrewegen daran gehengt hat im vnd seinen erbn an alln schaden ed bechem ich obgenante sein hauffmann
Appelt Das das obgeschriben verchafft mit meinem willn vnd wissen beschriben ist vnd auch meinem pried Linhartn
hutter enpholhn han an mein stat vmb das Insigt zu puttn wan ich zu derselben zeit von plöchheit wegen hin auf geu
hall mit chömen mocht vnd sint zewegn der yet vmb das Insigt die erbern aparten harppg Kristan paimorer vnd der
obgenat Linhart hutter beschriben nach xpi gepurd tausent vierhundert vnd im fünfund vierzigstn iar an Sünd veltis tag

~~No. 28.~~

59

1 lb zu 2 franken
von wiffen
des fustlers

No. 29.

